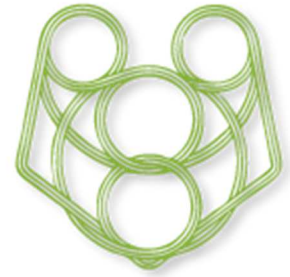


SCHWEIZERISCHER VERBAND
MEDIZINISCHER FACHPERSONEN
MIT AUSBILDUNG IN HAPTONOMIE

INHALTSVERZEICHNIS

COVID-19	2
Stellungnahme	2
Was sagt die Bundesverordnung 17.03.2020	2
Argumentation: Haptonomie und Ansteckungsgefahr begrenzen	2
Wichtigkeit, die Begleitung weiterzuführen	2
In dieser aussergewöhnlichen Situation	3
Einige Alternativvorschläge	3
Ausgangslage:.....	3
Alternativen je nach der Situation.....	3
Sitzungen mit personeller Präsenz	3
Telefonische Beratung.....	4
Online-Beratung	4
HIER kann das Programm CISCO webex heruntergeladen werden (gratis)	4
Für die Freipraktizierenden	4
Nota Bene	4
Liens	4
www.hapto.ch	4
www.haptonomie.org	4



COVID-19

Stellungnahme

Was sagt die Bundesverordnung

aktualisiert am 17.03.2020

In dieser Zeit, wo die Regierung und die kantonalen Gesundheitsdienste mit starken Entscheidungen versuchen die Übertragung mit dem COVID-19 zu begrenzen, scheint es uns unerlässlich, die Gesundheitsempfehlungen zu befolgen.

1. Diese Verordnung ordnet Massnahmen gegenüber der Bevölkerung, Organisationen und Institutionen sowie den Kantonen an zur Verminderung des Übertragungsrisikos und zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19).
2. Die Massnahmen streben an:
 - a. Die Verbreitung des Coronavirus (COVID-19) in der Schweiz zu verhindern oder einzudämmen.
 - b. die Häufigkeit von Übertragungen zu reduzieren, Übertragungsketten zu unterbrechen und lokale Ausbrüche zu verhindern oder einzudämmen.
 - c. besonders gefährdete Personen zu schützen.
 - d. die Kapazitäten der Schweiz zur Bewältigung der Epidemie sicherzustellen, insbesondere zur Aufrechterhaltung der Bedingungen für eine ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Pflege und Heilmitteln..

Argumentation: Haptonomie und Übertragungen begrenzen

- Der haptonomische Kontakt erlaubt es nicht die soziale Distanz einzuhalten
- Gesunde Personen (Fachkraft sowie Paare) können Träger des Virus sein
- Viele Berufsleute müssen jetzt Homeoffice machen
- Nur die absolut notwendigen Dienstleistungen (Gesundheit, Polizei, Apotheke, Lebensmittelläden) bleiben offen und aktiv.
- Die Wichtigkeit JETZT eine gemeinsame Bestrebung zu haben um die Ausbreitung zu stoppen
- Die Schwangerschaftskontrollen sowie Aufenthaltszeit und Besuche im Spital sind strikt limitiert...

**...deshalb legen wir euch nahe,
die Haptonomie-Begleitung mit personeller Präsenz
momentan zu unterlassen**

Wichtigkeit, die Begleitung weiterzuführen

Es ist jedoch nach wie vor wichtig, eine Begleitung zu gewährleisten, welche die eigenen Fähigkeiten der Eltern für die Geburt ihres Kindes stärkt. Dies indem ihnen nicht nur die gesundheitliche Sicherheit, sondern auch die emotionale und affektive Sicherheit angeboten wird.

Es ist uns jedoch in dieser gegenwärtig aussergewöhnlichen Lage nicht möglich eine haptonomische Begleitung gemäss der Philosophie und den Werten von Frans Veldmans anzubieten.

Wir sind überzeugt, dass es unangebracht wäre gegen den Strom zu schwimmen, indem man die Gesundheitsempfehlungen des Bundes und der Kantone nur teilweise erfüllt.

«Alle Haptotherapeuten sind Fachleute, erwachsen, verantwortungsbewusst und in der Lage von Fall zu Fall, in ihrem Hexagramm und je nach Situation (was sich gehört) zu beurteilen, was ihrer Meinung nach, das Richtige ist zu tun.» C. Dolto.

Wir appellieren an unsere Professionalität um im Gespräch mit den Paaren, die für sie passende Art der Begleitung zu wählen.

In dieser ausserordentlichen Situation

Einige Alternativvorschläge

Ausgangslage:

Findet die Haptonomiesitzung ohne personeller Präsenz statt, ist eine Transparenz beizubehalten, die klarstellt, dass dies Art und Weise der Haptonomiebegleitung aussergewöhnlich ist. In diesem Falle wird die Begleitung folgendes gewährleisten: das Paar informieren, sie bestätigen und darin unterstützen ihre eigenen Fähigkeiten zu stärken. Damit sie bestmöglich ihr Selbstvertrauen und die eigenen Ressourcen entwickeln können, um ihr Kind sicher zur Welt zu bringen. Diese Art der Begleitung ohne personeller Präsenz, ist eine kurzfristige Lösung, die mit dieser noch nie dagewesenen Situation verbunden ist.

Vor allen Sitzungen mit personeller Präsenz einen Telefonkontakt haben um festzustellen, ob Symptome (Husten und Fieber $> 38^{\circ}\text{C}$, Kontakt zu Covid-19-positiven Personen) vorhanden sind oder nicht. Bei Bedarf bitte die nötigen Anweisungen geben: wann den Arzt/die Ärztin kontaktieren, Selbstisolation, Quarantäne, usw.

Alternativen je nach der Situation

Sitzungen mit personeller Präsenz

Wenn ihr der Meinung seid, dass eine Sitzung mit personeller Präsenz absolut notwendig ist, weil z.B. die Frau oder das Paar stark verunsichert ist/sind und sich dies auf die Geburtserfahrung ungünstig auswirken könnte, dann befolgt bitte die üblichen Empfehlungen, d.h:

- Reinigung von Oberflächen mit einer Oberflächendesinfektionslösung
- Wechsel der Wäsche zwischen den einzelnen Patienten



Telefonische Beratung

Fragen beantworten – pragmatische Vorbereitung auf den Krankenhausaufenthalt, allgemeine Empfehlungen. Die Abstände der Telefonate mit dem Paar besprechen.

Online-Beratung

In der Berufswelt müssen viele Menschen ihre Gewohnheiten ändern und neue Arbeitsweisen entdecken.

Es gibt Videoprogramme, die eine audiovisuelle Begleitung ermöglichen. Natürlich mit der üblichen Vorsicht bezüglich des Hapto-Ansatzes. Es ist klar, dass eine Haptonomie-Online-Begleitung nur in dieser aussergewöhnlichen Situation als Ersatz für eine personelle Sitzung angeboten werden kann.

*[HIER](#) kann das Programm CISCO webex heruntergeladen werden (gratis)
oder per WhatsApp / face to face etc.*

Für die Freipraktizierenden

Es ist definitiv ein finanzieller Verlust und das ist nicht richtig. Im Netz ist eine Initiative im Umlauf, damit die Unterstützung der Wirtschaft von Herrn Parmelin auch selbständig Erwerbende unterstützt. [Link zur Petition](#)

Wir sind uns bewusst, dass dies Zeiten sehr komplex sind. Das bekämpfen des COVID-19 vereinigt uns, um so schnell wie möglich aus dieser Situation herauszukommen. Zudem lässt das kollektive Bewusstsein eine herzenerwärmende Solidarität aufkommen, die unsere Fähigkeit zum Zusammenleben in der Not beweist.

Gemeinsam werden wir gestärkt daraus hervorgehen.

Nota Bene

Unser eidgenössisches Gesundheitssystem gibt den Kantonen die Autonomie und Unabhängigkeit bei der Anwendung von Bundesanweisungen. Der Bundesrat hat am 16. März die «ausserordentliche Lage» erklärt und damit die Regierungsgewalt über das Land übernommen. Die Kantone unterliegen den Bundesverordnungen.

Liens

www.hapto.ch

www.haptonomie.org

Rosaria steht zur Verfügung (Französischkenntnisse erforderlich) für jene, die Cisco Webex installieren möchten.

R. Vorlet Crisci 079 471 64 13.

**Ihr seid alle an vorderster Front.
Wir danken euch für euren Einsatz!**